
CHRISTUS: Das Maß ist voll!

Voll Mitgefühl betrachte ich die Zustände auf der Erde. Überall ist Not! Eine von der Menschheit geschaffene Not. Ihr möchtet dieses nicht für wahr halten?

Oh, ich sage es euch: die Zustände auf der Erde sind Ergebnis des guten und schlechten Gedankenbildens der gesamten Menschheit. Aus der Vergangenheit haben sich viele Ereignisse geformt, die in eurer Gegenwart zu Kriegen, aber auch zu Zeiten des Friedens führten. Gemäß dem geistigen Fortschritt der Menschen haben sich bedeutende Errungenschaften in der Technik, der Medizin und Produktion von Nutzpflanzen gezeigt. Vieles jedoch, was der moderne Konsummensch für sich in Anspruch nimmt, basierte auf der Ausbeutung von Bodenschätzen und der menschlichen Arbeitskraft.

Ein großer Mangel des modernen Menschen ist seine Oberflächlichkeit. Obwohl es genügend Informationen gibt, so sind viele Wohlstandsmenschen nicht geneigt, sich über die versklavenden Herstellungsmethoden ihrer Luxusgüter Gedanken zu bilden. Nicht nur Bequemlichkeit liegt zugrunde, sondern auch die innere Erkenntnis, etwas im eigenen Wohllieben verändern zu müssen.

So ist es auch der Fall gewesen, dass die Menschen jener, nicht vom Krieg betroffenen Länder, zu wenig Mitgefühl hatten, wenn irgendwo weit entfernt eine Revolution oder ein kriegerischer Konflikt sich zeigte. Auf dem gesamten Erdball haben die Kriege nie aufgehört, jedoch die davon nicht betroffenen Menschen wollten davon nicht wissen.

Nun ist ein den Frieden störender Krieg inmitten Europas ausgebrochen. Viele Menschen sind von dessen Auswirkung betroffen. Es gibt eine Wirtschaftskrise und die Preise von Gütern sind massiv gestiegen.

Das hat viele Menschen erschreckt. Oh, wie tragisch ist es doch, dass der Erdenmensch erst erwachen muss aus der Illusion des ewig weiter sich vermehrenden Wohlstandes! Selten wurde darüber nachgedacht, weshalb die Kluft zwischen arm und reich entstanden ist.

Die Antwort aus göttlicher Sicht lautet: Es fehlt an der gerechten Verteilung aller Güter, welche der Erde entnommen werden.

Reich ist derjenige, welcher sich auf Kosten Armer Geldvorräte anlegt. Ein Mensch, der gerecht ist, kann nicht reich werden! Was er zu viel besitzt, teilt er mit Notleidenden.

Ein gerechter Mensch glaubt an die Güte und Gnade GOTTES. Er weiß, dass GOTT ihm alles gibt, was er zu einem bescheidenen Leben braucht.

Liebe Geistgeschwister! In eurer Zeit hat durch Besitzstreben und Machteinflüsse das Böse, hinter welchem dämonische Geister agieren, massiv zugenommen. Schreckensereignisse machen viele Menschen obdachlos, arbeitslos und traumatisiert.

Schreckensereignisse, welche in der Weltpresse kommuniziert werden, lösen in vielen Menschen Sorgen und Ängste aus. Die gesamten Menschheits-Ängste dienen jedoch den dämonischen Geistern als Nahrung. Nun fragt ihr zurecht: „Wie soll das weitergehen? Wird GOTT eingreifen? Wo zeigt sich eure Macht, Menschheitserlöser Christus und Maria, denen GOTT die Erde anvertraut hat?“

Die Antwort lautet: „Das Maß ist voll! Die bösen Mächte und ihre Handlanger, böse Menschen, haben den Bogen überspannt. Nunmehr werden sie entmachtet!“

Wie geschieht dieses, so fragt ihr? Ich antworte: „Liebe Geistkinder! Viele Menschen sind durch Leiden gereift. Viele Menschen, welche Kriegsnot erdulden mussten, ersehnen Frieden! Viele Menschen, welche Dürre, Hunger und Umweltkatastrophen ausgesetzt waren, flüchten in Regionen, in welchen ein Überleben noch möglich ist.

Viele Menschen, in deren Seelen das Mitgefühl erwachte, verbinden sich mit uns Erlösern und beten zu GOTT um Hilfe und Nachsicht.“

Mit allem Guten der vielen Menschenseelen verbinden sich Engel und auch wir. So entstand ein großer, weltumspannender Heilstrom der Liebe und des Erbarmens. Vereint mit Scharen von Engeln, vereint mit

allen gutwilligen Menschen, zeigen wir Erlöser uns überall dort, wo die bösen Mächte ihr Zerstörungswerk ausführen.

Eine große Lichtstrahlung, welche durch die geeinte Liebe entsteht, schlägt die bösen Mächte in die Flucht. Immer dichter werden sie zusammengedrängt. Immer mehr müssen sie zurückweichen – bis an die Grenze ihres düsteren Reiches.

Ein Abgrund öffnet sich und Scharen dämonischer Geister stürzen in eine schreckliche Region der Finsternis, der absoluten Machtlosigkeit, der Einsamkeit und Kälte.

Auf diese Weise wird jetzt schon die Erde und ihre Menschheit vom Anteilen des Bösen befreit. Ihr könnt dieses noch nicht wahrnehmen – vertrauet jedoch auf mein Wort der Wahrheit. Das Maß ist voll! Durch göttliche Gesetzmäßigkeit wird die gute Ordnung der Liebe und des Friedens und dem Mitwirken einer erwachten, spirituellen Menschheit geschaffen werden.

Übet euch in Geduld und verzaget nicht. Vertraut auf die Kraft des guten Willens, welcher den bösen Absichten sich machtvoll entgegenstellen kann. Arbeitet bewusst und verstehend mit am Aufbau einer neuen, göttlichen Ordnung für die Erde und alle Bewohner.

Werdet und bleibt liebevoll, mitfühlend und tolerant, auf dass durch die Qualität des Guten eurer Seele viel Segensreiches eurem Wohnplaneten geschenkt werden kann.

Gleiches zu Gleichem! Lasset die guten Kräfte eurer göttlichen Seele walten und verbindet euch vertrauend mit uns, euch geleitende Erlöser.

Jeder gutwillige, GOTT dienende Mensch ist ein wichtiger, wertvoller Helfer für die Hervorbringung des so Not-wendenden Welt-Friedens.

Empfanget nun, ihr lieben Geistkinder, unsere heilenden Kraftstrahlen der Liebe.

Euer Heiland

Christus